

Deutsche in El Salvador

Deutsche Botschaft in El Salvador veröffentlicht: 18.03.2016



Gruppen von Deutschen in Berlin Usulután

Die deutsche Einwanderung in El Salvador war eine Migrationsbewegung, zwischen 1880 und 1840 werden die größten Zuzüge von Deutschen verzeichnet

Die ersten Deutschen in El Salvador traten 1870 in ihre mehrheitlich wohlhabenden Familien ein, um Kaffeegeschäfte zu gründen, zu dieser Zeit hatte El Salvador die liberalen Reformen durchgeführt, die Tausende von Einwanderern angezogen, sowie die deutschen Einwanderungs Projekte im Land, weitere Familien wanderten nach El Salvador und auch das landwirtschaftliche Land wurde verteilt, die Hauptsiedlungen dieser Familien waren die Kaffeeanbaugelände und auch Großstädte wie Nueva San Salvador, San Salvador, Chalatenango und andere Gebiete

Deutsche Einwanderer sahen wirtschaftliche Chancen im Land, sie ragten in Industrie, Handel und Landwirtschaft heraus

Bis 1890 waren die Deutschen eine der größten Einwanderergruppen des Landes und konnten sich von der Masse abheben

Die Deutschen schifften sich langsam aber genau nach El Salvador ein, 1897 schätzte man etwa 200 Deutsche in El Salvador, später stieg diese Zahl, ihre Nachkommen waren viel mehr als die Zahl der im Land lebenden Deutschen German

In El Salvador gab es Städte, die von deutschen Familien gegründet wurden, Berlin in Usulután ist ein sehr deutliches Beispiel, das später von einem Deutschen gegründet wurde, als weitere deutsche Familien in die Gegend kamen. Berlin kann als ehemalige deutsche Kolonie angesehen werden. Im Norden von El Salvador, speziell im heutigen Norden von Metapán und Chalatenango, gab es deutsche Siedlungen und Kolonien, die sich in den ehemaligen Taschen, die zu El Salvador gehörten, ausbreiteten. Nachdem die Bolsonen an Honduras abgegeben wurden, mussten 100.000 Salvadorianer in ihre Land, obwohl sie in diesen Ländern zum Land gehörten, unter diesen Menschen befanden sich 5 deutsch / russische mennonitische Familien, die beschlossen, nach El Salvador zurückzukehren. Die Kolonisierung war auch landwirtschaftlich

1958 gründete die Deutsche Botschaft in El Salvador den "Círculo Cultural Salvadoreño-Alemán" um den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und El Salvador zu fördern, die Deutsche Schule wurde am 3. März 1965 eingeweiht

Das salvadorianische Deutsche Kulturforum feiert seit 2006 jeden zweiten Freitag im November in den Gärten des Hilton Princess Hotels das Oktoberfest. Mehr als 700 Personen/Familien nehmen daran teil, die ein typisch deutsches Abendessen, deutsche Musik und eine Parade typisch deutscher Kostüme genießen. Das traditionelle "Bierfest" wird dank des Sponsorings von La Constancia und deutschen Unternehmen organisiert. In der Stadt San Salvador wird seit 2011 in der dritten Oktoberwoche das Oktoberfest Pilsener im Messe- und Kongresszentrum gefeiert. Mehr als 27.000 Menschen nahmen an der Ausgabe 2013 teil, die zum größten Oktoberfest in Mittelamerika wurde. An vier Festtagen genießen die Teilnehmer traditionelle deutsche Küche und Musik sowie eine große Auswahl an Bieren, die teilweise exklusiv für die Veranstaltung hergestellt werden.

Nach Angaben der deutschen Botschaft in El Salvador leben mehr als 1.500 Deutsche im Land, die Daten wurden 2016 veröffentlicht, und die geschätzte Abstammung ist nicht genau bekannt, aber sehr zahlreich. Die 1.500 Deutschen des Landes werden hauptsächlich in San Salvador, Antiguo Cuscatlan und Santa Tecla.



Oktoberfest 2016 in San Salvador, Das größte deutsche Fest in Mittelamerika ist das Oktoberfest in El Salvador